

... und wo bleibt das Geld?

Kosten und Leistungen
in diakonischen Einrichtungen
der stationären Altenhilfe
in Hamburg

ENTGELTE IN ALTEN- UND PFLEGEHEIMEN

Die Kosten eines Heimplatzes setzen sich aus drei Bestandteilen zusammen:

1. Die Kosten für die allgemeinen Pflegeleistungen
2. Das Entgelt für Unterkunft und Verpflegung (U+V)
3. Die Investitionskosten

Zu den genannten Kosten zahlt die gesetzliche Pflegekasse einen Zuschuss, der sich nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit richtet. Monatlich werden

für Pflegestufe 0	0 €
für Pflegestufe 1	1.023 €
für Pflegestufe 2	1.279 €
für Pflegestufe 3	1.432 €
bei Härtefällen	1.688 €

von den Pflegekassen gezahlt. Die übrigen Kosten müssen von dem Bewohner übernommen werden, wobei bei Bedarf die Sozialhilfe in Anspruch genommen werden kann. Je nach Einrichtung kommen Zusatzleistungen (z.B. chemische Reinigung) und sonstige Leistungen (z.B. Unterbringung von Gästen) hinzu.

Aus der nachfolgenden Tabelle können Sie die [durchschnittlichen Preise](#) eines Pflegeheimplatzes zum 01.07.2007 in [diakonischen Einrichtungen in Hamburg](#) entnehmen:

Monatliche Kosten für die Pflegestufe:

	0	1	2	3	Härtefälle
Pflege	720 €	1.250 €	1.810 €	2.370 €	2.370 €
Unterkunft und Verpflegung	690 €	690 €	690 €	690 €	690 €
Investitionen	430 €	430 €	430 €	430 €	430 €
Gesamt	1.840 €	2.370 €	2.930 €	3.490 €	3.490 €
Zuschuss der Pflegekasse	0 €	1.023 €	1.279 €	1.432 €	1.688 €
Eigenanteil	1.840 €	1.347 €	1.651 €	2.058 €	1.802 €

Durch den Zuschuss der Pflegekassen verringert sich also der vom Bewohner zu zahlende Eigenanteil zum Teil erheblich.

Die Preiskomponenten im Einzelnen:

WELCHE LEISTUNGEN SIND IM HEIMENTGELT ENTHALTEN?

Pflege

Dazu gehören:

- Vergütung des Pflegepersonals
- Kosten für die Auszubildenden in der Pflege
- Pflegedienstleitung
- Pflegerischer Sachaufwand (z.B. Einmalhandschuhe)
- Die Hälfte der Betriebskosten (Verwaltung, Wäscherei, Haus- und Zimmerreinigung, Energiekosten u.a.)

Zum Vergleich:
Finanzierter
Stundensatz einer
Pflegekraft:
ca. 25,00 €
Handwerksstunde:
ca. 45,00 €

Unterkunft und Verpflegung (U + V)

Dazu gehören:

- Gemeinschaftsveranstaltungen
- Haustechnik
- Gartenpflege
- Die andere Hälfte der Betriebskosten (siehe Pflege)
- Vollverpflegung inkl. Getränken, Auswahlessen, Diätkost, Kaffee und Kuchen, Sonderaktionen (Grillabende, Sommerfeste etc.)

Zum Vergleich:
Finanzierte
Leistungen
(ohne Pflege) etwa
37,00 € pro Tag

Investitionen

Dazu gehören:

- Finanzierung und Instandhaltung von Gebäuden und technischen Anlagen (z. B. Küche, Heizung, Fahrstuhl)
- Ausstattung (z. B. Pflegebad, Lifter, Pflegebetten, Möbel)

Übernachtung
in einem Hotel
in Hamburg mit
Vollpension
ca. 100,00 €
pro Nacht

Leistung und Qualität sowie die Höhe der Pflegesätze und des Entgelts für Unterkunft und Verpflegung werden für jede Einrichtung individuell mit den Pflegekassen und dem Sozialhilfeträger vereinbart.

Die Investitionskosten werden in der Regel nach der Landespflegegesetzverordnung berechnet.

UND WELCHE
PFLEGEZEIT
WIRD
FINANZIERT?

In Hamburg werden einrichtungsindividuell bei der Vereinbarung von Leistung und Qualität sowie der Pflegesätze bestimmte Zeiten zu Grunde gelegt, die in den jeweiligen Pflegestufen für den einzelnen Bewohner in einem Zeitraum von 24 Stunden zur Verfügung stehen. Diakonische Einrichtungen vereinbaren dabei überwiegend das Höchstmaß an finanziert Pflegezeit. Durchschnittlich betragen die Zeiten in Hamburg in

Pflegestufe 0	20 Minuten	(pflegebedürftig)
Pflegestufe 1	62 Minuten	(erheblich pflegebedürftig)
Pflegestufe 2	105 Minuten	(schwer pflegebedürftig)
Pflegestufe 3	148 Minuten	(schwerst pflegebedürftig)
Härtefälle	wie Pflegestufe 3	

Die angegebenen Zeiten beinhalten neben der direkten Pflegeleistung inkl. der Nachtwachenbesetzung u.a. auch die 'pflegefernen' Zeiten für Übergaben, Pflegedokumentation, Gespräche mit Ärzten und Angehörigen. Abwesenheiten der Mitarbeiter wegen Urlaub, Krankheit und Fortbildung sind berücksichtigt.

Das bedeutet, dass z. B. für Frau Müller,

die vom MDK in die Pflegestufe 1 eingestuft ist,

die monatlich 1.347 € an ihr Heim zahlt,

die in einem schönen Zimmer wohnt,

die voll verpflegt wird, deren Wäsche gewaschen wird,

die an einigen der zahlreichen Angebote teilnimmt,

‘ täglich ca. 62 Minuten Pflege und Betreuung finanziert werden, wobei die genannten 'pflegefernen' Zeiten noch abgezogen werden müssen.

‘ Wenn Sie zu unseren Ausführungen noch Nachfragen oder Erklärungsbedarf haben, dann wenden Sie sich bitte an

- Ihre Heimleitung
- das Diakonische Werk Hamburg
Königstraße 54 · 22767 Hamburg
www.diakonie-hamburg.de
pflege@diakonie-hamburg.de

Telefon:

040-3 06 20-314

040-3 06 20-299

040-3 06 20-263
